

Empfehlungen und Hinweise zur Neuen Grippe

Sehr geehrte Fluggäste,

mit diesem Merkblatt möchten wir Ihnen einige Empfehlungen und Hinweise zum Umgang mit der Neuen Grippe – Influenza A(H1N1), oder auch Schweinegrippe genannt – geben:

Persönlicher Schutz:

Wer kann sich zurzeit an der „Neuen Grippe“ in Deutschland anstecken?

An der „Neuen Grippe“ können Sie derzeit nur erkranken, wenn Sie entweder in einem Risikogebiet waren oder wenn Sie Kontakt zu infizierten Menschen hatten, die kürzlich aus einem Risikogebiet zurückgekehrt sind. **Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) empfiehlt folgende Regeln zum persönlichen Schutz:**

1. Richtig Hände waschen

Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich 20 bis 30 Sekunden mit Seife, auch zwischen den Fingern.

2. Hände vom Gesicht fernhalten

Vermeiden Sie es, Mund, Nase oder Augen mit den Händen zu berühren, weil auf diesem Weg Viren von den Händen über die Schleimhäute in den Körper gelangen können.

3. Hygienisch husten und niesen

Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand zu anderen Personen. Husten und niesen Sie in ein Einmaltaschentuch oder in Ihre Armbeuge, auf keinen Fall in die Hand. Das Taschentuch gehört nach einmaliger Benutzung sofort in den Abfall.

4. Auf erste Anzeichen achten

Auf eine Grippe weisen plötzliches hohes Fieber, schweres Krankheitsgefühl, Husten und Gliederschmerzen hin. Wenn Sie sich krank fühlen, vereinbaren Sie telefonisch mit Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin einen Termin, um ein Ansteckungsrisiko im Wartezimmer zu vermeiden.

5. Andere schützen

Verzichten Sie, wenn Sie erkrankt sind, auf Körperkontakt wie Umarmen, Küssen usw. Wenn Sie zu Hause versorgt werden, halten Sie sich nach Möglichkeit in einem separaten Raum auf. Achten Sie auf generelle Sauberkeit Ihrer Wohnung, insbesondere in Küche und Bad.

6. Geschlossene Räume regelmäßig lüften

Lüften Sie geschlossene Räume drei- bis viermal täglich für jeweils zehn Minuten. Dadurch wird die Zahl der Viren in der Luft verringert, ein Austrocknen der Mund- und Nasenschleimhäute verhindert.

Weitere Informationen zur Neuen Grippe erhalten Sie auf den Internetseiten des Bundesministeriums für Gesundheit (www.bmg.bund.de), des Robert-Koch-Institutes (www.rki.de und www.wir-gegen-viren.de) sowie des Bundesinstitutes für Risikobewertung (www.bfr.bund.de).

Reiseempfehlungen:

Das Auswärtige Amt weist aktuell darauf hin, dass Flugreisende aus Ländern, in denen bestätigte Fälle von Influenza A(H1N1)-Erkrankungen vorliegen, an den Zielflughäfen mit verschärften Einreisekontrollen rechnen müssen. Die Maßnahmen sind von Land zu Land unterschiedlich und können beispielsweise folgende Maßnahmen umfassen: Messung der Körpertemperatur, Befragung der Reisenden, Kontrolle der Passdaten nach vorhergehenden Aufenthaltsländern etc. In Einzelfällen sind von örtlichen Behörden bereits Quarantänemaßnahmen verfügt worden. Es kann laut Auswärtigem Amt nicht ausgeschlossen werden, dass in Verdachtsfällen die Einreise verweigert wird.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO (www.who.int) rät derzeit nicht von Reisen ab. Reisebeschränkungen hätten einen nur geringen Effekt auf die Weiterverbreitung des neuen Grippevirus, so die WHO. Reisende könnten sich und andere durch einfache Vorsichtsmaßnahmen schützen.

Wir empfehlen Ihnen, sich zeitnah und aktuell über die Meldungen in Ihrem Zielland zu informieren. Weitere Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten des Auswärtigen Amtes unter www.auswaertiges-amt.de. Dort erfahren Sie auch aktuell, in welchen Ländern Influenza A(H1N1)-Erkrankungen bestätigt wurden. Das Auswärtige Amt rät derzeit zum Beispiel bei Reisen nach Mexiko von nicht unbedingt erforderlichen Reisen dringend ab.

Die deutschen Reiseveranstalter empfehlen: Sollten Sie als Reisender unter anderen Erkrankungen leiden, die mit grippeähnlichen Symptomen einhergehen (wie beispielsweise Heuschnupfen), so halten Sie bitte im Idealfall ein ärztliches Attest oder Ihre Medikamente bereit, um sie im Einzelfall vorweisen zu können.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

Dieses Merkblatt wurde auf Grundlage von Informationen verschiedener Institutionen und Behörden erstellt, für die wir selbst keine Gewähr übernehmen können. Für die Richtigkeit der Angaben verweisen wir auf die einzeln aufgeführten Quellen.
Stand: 12. Mai 2009

Herausgeber:
Deutscher ReiseVerband (DRV), Albrechtstraße 10a, 10117 Berlin, Telefon (030) 28406-0, Telefax (030) 284 06 30, E-Mail info@drv.de.